



Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Landkreis Wolfenbüttel
Frau Landrätin Christiana Steinbrügge
Bahnhofstr. 11
38300 Wolfenbüttel

Bundesamt für Strahlenschutz
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

Postfach 10 01 49
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0
Telefax: 030 18333 - 18 85

E-Mail: ePost@bfs.de
Internet: www.bfs.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Mein Zeichen:
07153/00920#001

Durchwahl:
0533689631

Datum:
13.11.2014

Öffentlichkeitsveranstaltung der A2B am 20. November 2014
Meine Schreiben vom 06.10. und 21.10., Ihr Schreiben vom 08.10.

Sehr geehrte Frau Steinbrügge,

über Ihren Mailverteiler habe ich von Ihrer Einladung zur öffentlichen Veranstaltung „Gefährdet die Notfallvorsorge die Rückholung?“ der Begleitgruppe am 20.11. erfahren. Ich bedauere ausdrücklich, dass Sie meinem mit Schreiben vom 21.10. unterbreiteten Angebot, die interessierte Öffentlichkeit gemeinsam nach Vorliegen einer abschließenden Stellungnahme Ihres Beratungsgremiums AGO über dieses für die Sicherheit der Asse wichtige Thema zu informieren, nicht gefolgt sind.

Es ist ein Anliegen des BfS, die Öffentlichkeit umfassend und transparent über die sichere Stilllegung der Schachanlage Asse II zu informieren. Für eine sachliche und einem breiten Publikum verständliche Diskussion sind klare, fachlich fundierte Positionen notwendig. Hierzu ist es erforderlich, dass zunächst die entsprechende Stellungnahme Ihres Fachgremiums, der AGO, vorliegt und diese von mir anschließend analysiert und bewertet wird. Die Stellungnahme ist frühestens für den 13. November angekündigt. Eine angemessene Vorbereitungszeit ist damit nicht gewährleistet. Ich werde meine Informationspflicht gegenüber der Öffentlichkeit zu diesem Thema somit gesondert wahrnehmen müssen.

Dieses zweigleisige Vorgehen wird weder meinem Verständnis eines kooperierenden Miteinanders noch den eigentlichen Herausforderungen des Projekts gerecht.

Mit freundlichen Grüßen,